
Verordnung

vom 9. Juni 2013

über die Ergebnisse der kirchlichen Volksabstimmung vom 9. Juni 2013

Der Exekutivrat der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg

gestützt auf das Reglements vom 25. Oktober 2003 über die Ausübung der kirchlichen politischen Rechte (KPRR);

gestützt den Beschluss vom 23. März 2013 zur Einberufung der katholischen Stimmberechtigten des Kantons Freiburg zur kirchlichen Volksabstimmung vom Sonntag, 9. Juni 2013, über die Teilrevision des Kirchenstatuts;

gestützt auf die Protokolle dieser Abstimmung,

beschliesst:

Art. 1 Ergebnis

Die Ergebnisse der kirchlichen Volksabstimmung vom 9. Juni 2013 lauten wie folgt:

Eingeschriebene Stimmberechtigte	151'694
Eingelegte Stimmzettel	32'316
Es haben JA gestimmt	26'542
Es haben NEIN gestimmt	4'260

Décanats Dekanate	Votants % Stimmende %	Électeurs et électrices inscrits Eingeschrie- bene Stimm- berechtigte	Bulletins déposés Eingelegte Stimmzettel				OUI JA	NON NEIN
			Total	blancs leere	nuls ungültige	valables gültige		
Fribourg	22,6%	28'187	6'359	340	15	6'004	5'378	626
Sarine-Lac *	20,7%	36'321	7'507	320	72	7'115	6'139	976
Broye	21,9%	14'439	3'158	121	25	3'012	2'596	416
Glâne- Veveyse	18,6%	21'027	3'904	166	24	3'714	3'253	461
Gruyère	22,1%	28'901	6'401	283	35	6'083	5'323	760
Petrus Kanisius **	21,9%	22'819	4'987	87	26	4'874	3'853	1'021
TOTAL	21,3%	151'694	32'316	1'317	197	30'802	26'542	4'260

* mit den Pfarreien von Gurmels und von Murten / ** ohne Gurmels und Murten

Art. 2 Beschwerden

Allfällige Beschwerden sind innert 10 Tagen nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt per eingeschriebener Sendung bei der Justizkommission (M. Louis Sansonnens, président de la Commission juridictionnelle, Case postale 39, Le Pommeret 31, 1661 Le Pâquier) einzureichen (Art. 118 KPRR).

Art. 3 Veröffentlichung

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht und von den Pfarreien öffentlich angeschlagen.

*Beschlossen vom Exekutivrat der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons
Freiburg am 9. Juni 2013*

Der Präsident

Jean-Paul Brügger

Der Generalsekretär

Hans Rahm